Minus 10: Eine kraftvolle Ausstellung über Überleben und Erinnerung in Berlin

Erleben Sie die faszinierende Ausstellung „Minus 10“ von Gulia Groenke im Redbud Artscenter, Berlin, vom 5. Oktober bis 29. Dezember 2024. Diese intime Reise in die düstere Geschichte von Norilsk thematisiert Fragen des Überlebens und der Identität. Tauchen Sie ein in eine einzigartige Verbindung von Kunst und Erinnerung, die Emotionen und komplexe Erzählungen vereint. Besuchen Sie uns und lassen Sie sich von den vielschichtigen Werken der Künstlerin berühren.

Ein Aufruf der Künstlerin! Gulia Groenke, eine faszinierende Stimme aus den Weiten Russlands, bringt mit ihrer Ausstellung *„Minus 10“* ein Stück ihrer außergewöhnlichen Lebensgeschichte nach Berlin! Vom 5. Oktober bis zum 29. Dezember 2024 wird die Kunstszene in den historischen Kant-Garagen zum Schauplatz von einmaligen Eindrücken, die die Grenzen des persönlichen Erlebens sprengen. Ein Event, das Kunst und

Erinnerung auf spektakuläre Weise vereint!

Groenke entführt die Besucher auf eine imaginäre Reise in ihre Heimat Norilsk, die einzige Großstadt der Welt, die so weit nördlich liegt, dass sie selbst unter extremen klimatischen Bedingungen leidet. Hier, wo die Sonne monatelang nicht aufgeht und die Luft des Öfteren von giftigem Smog durchzogen ist, ist das Überleben eine tägliche Herausforderung. Diese Stadt, errichtet von Zwangsarbeitern in düsterer Zeit, bringt eine schockierende Realität zum Vorschein: Norilsk gehört zu den zehn schmutzigsten Städten der Welt!

Norilsk: Ein Ort der Extreme

Norilsk ist mehr als nur ein geografischer Name – es ist ein Synonym für Überlebenswillen! Vertieft euch in die Geschichten der Menschen, die in dieser beklagenswerten, aber auch faszinierenden Stadt leben. Trotz der widrigen Umstände trägt jede Ecke, jedes Gebäude und jede Geschichte das Zeichen des menschlichen Durchhaltevermögens. Groenke schildert, wie die mit Zwangsarbeit verbundenen Ursprünge der Stadt nicht nur die Landschaft, sondern auch die Seelen ihrer Bewohner geprägt haben.

In dieser bemerkenswerten Ausstellung verbindet Groenke tiefgreifende persönliche Fragen – „Warum bin ich hier?“ und „Wie komme ich hier heraus?“ – mit nostalgischen und humorvollen Erinnerungen aus ihrer Kindheit. Ihre Werke sind ein beeindruckendes Mosaik aus Druck, Malerei und Fotografie, das sowohl Melancholie als auch Lichtblicke widerspiegelt. *„Minus 10“* ist eine von Emotionen durchdrungene Reise durch Zeit und Raum, die universelle Themen der Identität und Resilienz beleuchtet.

Ein Fest für die Sinne

Seid bereit, in eine Welt einzutauchen, in der Farben und Texturen das Unsagbare ausdrücken! Groenke gibt den

Betrachtern die Möglichkeit, sich in die komplexen Schichten ihrer Kunst zu vertiefen. Ob visuell oder emotional – jeder Besucher wird ermutigt, seine eigene Verbindung zu der Vergangenheit und der Gegenwart zu finden, und das bei Fragen, die über die Grenzen von Norilsk hinausreichen.

Die Vernissage findet am 5. Oktober 2024 um 17:00 Uhr statt – ein Abend voller Inspiration und Kreativität, der einlädt zur ehrlichen Reflexion. Kunstliebhaber und Journalisten, das ist eure Chance, die fesselnde Verknüpfung von persönlicher Geschichte, politischer Realität und künstlerischem Ausdruck zu erleben!

Veranstaltungsdetails:

Wo: Kant-Garagen, Kantstraße 127, 10625 Berlin

Öffnungszeiten: Dienstag – Sonntag, 12:00 – 20:00 Uhr

Für Presseanfragen: Favori Media, Franziska Sevik, E-Mail: kontakt@favori-media.de, Tel: 030 409 898 95

Seid dabei, wenn Gulia Groenke ein Stück ihrer Seelenlandschaft teilt, und lasst euch von der Kraft des Überlebens und der Kunst der Erinnerung fesseln!

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de